Bar freigemacht beim Postamt 7301 Deutschkreutz

www.deutschkreutz.at

Der TROMMLER

September 2026



AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE DEUTSCHKREUTZ

100 TAGE FÜR DEUTSCHKREUTZ

Was sich seit dem Wechsel in der Gemeindeführung getan hat

Seit dem 20. April 2026 arbeitet Vizebürgermeister Jürgen Hofer mit seinem Team mit voller Kraft an den Themen, die unsere Gemeinde bewegen.

Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Maßnahmen und Projekte.

- Vereinbarung mit dem Land Burgenland für den Radweg Deutschkreutz-Nikitsch beschlossen:
  ca. € 350.000,- Investitionskosten und Ankauf der Grundstücke werden vom Land übernommen
- Güterweg zum Golfplatz mit Recyclingmaterial saniert - Arbeiten abgeschlossen
- Schutzweg beim Sozialzentrum - Arbeiten begonnen
- Beschattung der Sandkiste im Schulhof repariert - wieder voll einsatzbereit
- Bedarfszuweisungen für Investitionen in Schule, Kindergarten und für Vereine
- Sanierungsarbeiten in der Schule umgesetzt
- Neue Urnenplätze auf den Friedhöfen Deutschkreutz und Girm
- Kühlladen in der Vinatriums-Küche instandgesetzt
- Inventar der Weinlounge aus der Insolvenz übernommen, Standort gesichert
- Markierungsarbeiten im Bereich Hauptstraße durchgeführt
- Schutzbekleidung für unsere Bauhofmitarbeiter in Beschaffung

LIEBE DEUTSCHKREUTZERINNEN & DEUTSCHKREUTZER!



100 TAGE VERANTWORTUNG - EINE ERSTE BILANZ FÜR DEUTSCH-KREUTZ

Seit dem Wechsel in der Gemeindeführung Ende April wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und wichtige Vorhaben auf den Weg gebracht. In meiner ersten Gemeindezeitung im Mai habe ich jene Themen vorgestellt, die ich gemeinsam mit dem Gemeindeteam angehen möchte. Nach den ersten 100 Tagen ist es Zeit für eine erste Bilanz.

Finanzen und Infrastruktur

Ein wichtiger Schwerpunkt lag zunächst auf der finanziellen Grundlage unserer Gemeinde. Dabei wurde versucht, die vorhandenen finanziellen Mittel sinnvoll einzusetzen. Gleichzeitig wurden wichtige Infrastrukturprojekte weitergebracht. Dazu zählen die Planungen für die Neugestaltung des Bahnhofs und die weiteren Schritte zur Verlegung des Güter- und Verladebahnhofs. Auch bei der Verkehrssicherheit wurden konkrete Maßnahmen gesetzt. Für den Schutzweg beim Sozialzentrum sowie die Querungshilfe beim Sparmarkt Supper wurden die notwendigen Schritte eingeleitet bzw. bereits umgesetzt.

Schule und Kindergarten

Ein besonderer Schwerpunkt sind unsere Kinder und Jugendlichen. In der Schule wurden notwendige Brandschutz- und Sicherungsmaßnahmen, unter anderem aufgrund der AUVA-Vorgaben, umgesetzt. Zusätzlich wurden Ausmalarbeiten durchgeführt sowie neue Sportutensilien und Laptops angeschafft. Auch im Kindergarten wurden wichtige Vorbereitungen getroffen. Die Planung von Klimageräten wurde gestartet, ein Sonnenschutz bei der Sandkiste errichtet und gemeinsam mit der Kindergartenleitung weitere Neuerungen besprochen.

Friedhöfe

Auch bei unseren Friedhöfen wurden notwendige Maßnahmen umgesetzt. In Deutschkreutz wurden 20 zusätzliche Urnengräber geschaffen, in Girm neue Urnenplätze errichtet. Außerdem wurde die Beleuchtung am Friedhof Deutschkreutz erneuert.

280.000 Euro Bedarfszuweisungen

Eine wichtige Unterstützung für unsere Gemeinde sind die gesicherten Bedarfszuweisungen des

Landes Burgenland in Höhe von insgesamt 280.000 Euro. Davon stehen 243.000 Euro für Infrastrukturprojekte der Gemeinde und weitere 37.000 Euro zur Unterstützung unserer Vereine zur Verfügung.

Vinatrium und Weinlounge

Auch die Zukunft der Weinlounge und Vinothek konnte gesichert werden. Nach der Insolvenz des Betreibervereins wurde das Inventar aus der Insolvenzmasse angekauft. Damit ist die weitere Nutzung möglich. Hier möchte ich die äußerst konstruktive Zusammenarbeit zwischen SPÖ und ÖVP hervorheben.
Im Vinatrium wurden außerdem notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt, unter anderem in der Küche sowie bei der Lüftungs- und Klimaanlage.

Güterweg und Schwimmbad

Der Güterweg zum Golfclub wurde saniert und damit eine wichtige Infrastrukturmaßnahme umgesetzt. Auch unser Schwimmbad war ein Thema. Sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite wurden Maßnahmen gesetzt, um den Betrieb wirtschaftlicher zu gestalten und langfristig abzusichern.

Verwaltung und Personal

In der Gemeindeverwaltung wurden Strukturen und Abläufe neu definiert. Gleichzeitig wurden Maßnahmen gesetzt, um offene Urlaubs- und Überstundenstände zu reduzieren. Wichtig war dabei, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Urlaub auch tatsächlich konsumieren können.
Auch der Vergleich mit der ehemaligen Amtsfrau wurde auf den Weg gebracht.

Information und Bürgernähe

Ein wichtiger Grundsatz bleibt für mich die laufende Information der Bevölkerung. Aktuelle Themen und Maßnahmen werden regelmäßig kommuniziert, damit die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehen können, was in unserer Gemeinde passiert. Darüber hinaus wurden Maßnahmen zur Rattenbekämpfung und gegen die Rebzikade koordiniert, zahlreiche Gespräche mit Vereinen, Institutionen und weiteren Partnern geführt und eine neue Gemeindehomepage befindet sich in Arbeit.

Radweg Deutschkreutz–Nikitsch

Ein weiteres wichtiges Zukunftsprojekt ist die Radwegverbindung zwischen Deutschkreutz und Nikitsch. Die Vorbereitungen dafür wurden weiter vorangetrieben. Ziel ist eine sichere Verbindung für den Alltags-, Pendler- und Freizeitverkehr und damit eine bessere regionale Vernetzung.

Was kommt als Nächstes?

Auch nach den ersten 100 Tagen geht die Arbeit weiter. Bereits in Vorbereitung sind unter anderem:

- Ausschreibung für die Planung der Kirchengasse in Girm
- weitere Planung und Strategie für Klimageräte im Kindergarten
- Fahrrad- und Scooterabstellplatz bei der Schule
- weitere Schritte bei Bahnhof und Güterverladebahnhof

Arbeiten statt ankündigen

100 Tage sind nur ein kurzer Zeitraum. Trotzdem konnten in dieser Zeit mehr als drei Dutzend konkrete Maßnahmen und Projekte umgesetzt oder entscheidend weitergebracht werden.

Mein Anspruch bleibt dabei klar: Probleme aufgreifen, Lösungen suchen und Dinge umsetzen.

Mein Dank gilt allen Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern, meinem Team, unseren Vereinen, den beteiligten Unternehmen, dem Land Burgenland und allen Partnern, die an diesen Projekten mitarbeiten. Deutschkreutz hat viel vor. Wir haben in den ersten 100 Tagen einiges vorangebracht – und wir bleiben dran.

Zum Abschluss möchte ich alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger herzlich bitten, von ihrem Stimmrecht bei der Bürgermeisterwahl Gebrauch zu machen und ihre Stimme abzugeben. Jede Stimme zählt und entscheidet mit, wie es in unserer Gemeinde weitergeht.

Gleichzeitig wünsche ich allen Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen Eltern einen guten Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr, viel Freude und vor allem ein erfolgreiches und gesundes Jahr!

SPRECHSTUNDEN

Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
gegen Voranmeldung,
jederzeit erreichbar unter
M: 0664/824 52 60
Kann ich nicht abheben,
rufe ich zurück!

VIZEBÜRGERMEISTER



JÜRGEN HOFER



Neue Spielgeräte für Kinderkrippe

Mit der Firma Fritz Friedrich haben die ersten Gespräche bezüglich einer Neugestaltung des Außenbereiches in der Kinderkrippe stattgefunden. Der pädagogische Input kam von Kindergartenleiterin Viola Lörincz und ihrem Team.

Auch hier wird in die Zukunft unserer Kinder investiert.

SONNENOASE

WILFINGER & KANCZ WINTERGARTEN GMBH



Hausmesse 2026

25. & 26. SEPTEMBER 2026 | **ab 9 Uhr**

Erleben. Entdecken. Genießen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Nur an diesen 2 Tagen: *Exklusive Hausmesse-Angebote sichern!*

DAS ERWARTET SIE:

- **Hüpfburg** für Kinder
- **Spanferkel & Grillspezialitäten**
- **Wein- & Uhudlerverkostung**
- **Cocktails** *Samstag ab 11 Uhr*
- **Bauernmarkt**

UNSERE LÖSUNGEN FÜR IHR ZUHAUSE:

- WINTERGÄRTEN
- TERRASSENDÄCHER
- SOMMERGÄRTEN
- FENSTER & TÜREN
- SONNENSCHUTZ
- MARKISEN

Mit der SONNENOASE holen Sie sich die Sonne in Ihr Haus!



Werner von Siemens-Straße 4
7343 Neutal

02618 / 270 83
info@sonnenoase.eu

www.sonnenoase.eu

AI MODIFIED

WOHNSTRASSE ODER SCHULSTRASSE

In unserer Gemeinde begegnen uns unterschiedliche Straßenbezeichnungen, die nicht nur der Orientierung dienen, sondern auch auf die jeweilige Funktion einer Straße hinweisen. Besonders wichtig ist die Unterscheidung zwischen einer Wohnstraße und einer Schulstraße.

Wohnstraße – Rücksicht auf Anrainerinnen und Anrainer

Eine Wohnstraße ist in erster Linie auf die Bedürfnisse der dort lebenden Menschen ausgerichtet. Sie dient dem Zugang zu Wohnhäusern und soll ein möglichst sicheres und ruhiges Wohnumfeld gewährleisten.

Gerade deshalb sind gegenseitige Rücksichtnahme und eine angepasste Fahrweise besonders wichtig. Unnötiger Lärm, zu hohe Geschwindigkeit oder das Verstellen von Zufahrten können die Lebensqualität der Anrainerinnen und Anrainer beeinträchtigen.

Bitte nehmen Sie in Wohnstraßen besonders Rücksicht und achten Sie auf eine sichere und rücksichtsvolle Fahrweise.

Schulstraße – besondere Vorsicht für unsere Kinder

Eine Schulstraße hat eine besondere Bedeutung, weil sie dem sicheren Schulweg unserer Kinder dient. Zu den Bring- und Abholzeiten herrscht rund um Schulen oftmals besonders viel Verkehr. Gleichzeitig sind viele Kinder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs.

Hier gilt daher: Besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht sind gefragt! Kinder können Verkehrssituationen nicht immer richtig einschätzen und reagieren manchmal spontan. Autofahrerinnen und Autofahrer sollten daher langsam fahren, jederzeit bremsbereit sein und auf querende Kinder achten.

Auch Eltern können einen wichtigen Beitrag leisten: Wenn möglich, sollte das Auto nicht unmittelbar vor dem Schuleingang angehalten werden. Ein kurzer Fußweg kann dazu beitragen, das unmittelbare Schulumfeld übersichtlicher und sicherer zu machen.

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Ob Wohnstraße oder Schulstraße – Rücksichtnahme macht unsere Gemeinde sicherer und lebenswerter. Besonders dort, wo viele Menschen zu Fuß unterwegs sind, sollte nicht die Schnelligkeit, sondern die Sicherheit im Vordergrund stehen.

Bitte nehmen Sie Rücksicht – aufeinander und ganz besonders auf unsere Kinder.

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB AUTOHAUS VARGA
Alle Marken Hauptstraße 190 | 7302 Nikitsch
Begutachtung § 57a für PKW
klein LKW bis 3,5 t
PKW-Anhänger mit Doppelachsen
Tag & Nacht Abschleppdienst
Tel 02614/8287 | Fax DW-25 | 0664/22 47 531 | office@autohaus-varga.at | Di-Fr 8:00-17:00 | Sa 8:00-13:00

INVENTAR IN DER WEINLOUNGE GESICHERT



Mit der Insolvenz des bisherigen Betreibervereins der Vinothek stand auch die Zukunft der Weinlounge im Vinatrium plötzlich offen im Raum. Für mich war klar, dass wir als Gemeinde nicht tatenlos zusehen dürfen, wie eine für Deutschkreutz wichtige Infrastruktur verloren geht. In mehreren Gesprächen mit dem Masseverwalter und in enger Abstimmung mit dem Rechtsvertreter unserer Gemeinde konnten wir ein für die Gemeinde erfreuliches Ergebnis erzielen.
Die Marktgemeinde Deutschkreutz hat das komplette Inventar der Weinlounge aus der Insolvenzmasse angekauft. Besonders freut mich, dass uns der Ankauf deutlich unter dem ursprünglichen Schätzwert von 55.000 Euro gelungen ist. Das Inventar bleibt damit in Deutschkreutz und steht für eine künftige Nutzung der Weinlounge und der Vinothek zur Verfügung.
Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei der ÖVP und deren Obfrau Eva Heidenreich für die konstruktive parteiübergreifende Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit. Durch die enge und vertrauensvolle Abstimmung war ein schnelles und effektives Handel möglich. Gerade bei Themen, die für unsere Gemeinde von Bedeutung sind, zeigt sich, dass sachliche Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg möglich ist – und dass sie zu besseren Ergebnissen für Deutschkreutz führt.

Vizebürgermeister Jürgen Hofer

SOMMERFEST DER SPÖ IM VINATRIUM

Bei herrlichem Wetter konnte die SPÖ Deutschkreutz zahlreiche Besucher im Vinatrium begrüßen. Landesrat Mag. Heinrich Dorner, Klubobmann Dr. Roland Fürst, Landtagsabgeordneter Bgm. Jürgen Karall und Bezirksgeschäftsführerin Santina Brenner statteten der Veranstaltung einen Besuch ab und verbrachten gemütliche Stunden bei netten Gesprächen und guter Stimmung.





Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

bmluk.gv.at

Achtung Waldbrandgefahr!

Richtiges Verhalten zählt.

1. Im Wald nicht rauchen.
2. Kein Feuer im Wald entzünden.
3. Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
4. Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
5. Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



← Plakatbestellung und weitere Infos

Bratpfannenturnier des UTC Deutschkreutz

Kürzlich fand das 2. Bratpfannenturnier des UTC Deutschkreutz statt. Ein lustiger und gemütlicher Nachmittag mit viel Einsatz, guter Stimmung und spannenden Matches. Das Organisationsteam rund um "Lona" und Markus sorgten wieder für eine gelungene Veranstaltung.









BESUCH AUS SCHWECHAT

Karin Baier, Bürgermeisterin von Schwechat wurde von Vizebürgermeister Jürgen Hofer am Gemeindeamt kürzlich begrüßt. Im Mittelpunkt des Besuchs standen der persönliche Austausch und interessante Gespräche über die Arbeit in den Gemeinden. Bürgermeisterin Karin Baier bringt langjährige Erfahrung sowie großes Engagement in der Kommunalpolitik mit und beeindruckte dabei als engagierte und tatkräftige Persönlichkeit.

Der Besuch bot eine wertvolle Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, neue Perspektiven kennenzulernen und voneinander zu lernen.



heidelberger
hubert
Ihr ungebundener Versicherungsmakler

Versicherungen - private Vorsorge - Bausparen - KFZ-Leasing

Tel. 0676 5858118
h.heidelberger@versfinanz.at
Deutschkreutz, Hauptstraße 59

SCHWIMMBAD SCHLIESST AM SONNTAG, 06. SEPTEMBER

Die heurige Schwimmbadsaison war wegen des heißen Wetters eine sehr erfolgreiche. Insgesamt wurden rund 350 Saisonkarten verkauft. Bei herrlichem Wetter genossen zahlreiche Besucher, am Spitzentag über 1.000 Badegäste, das kühle Nass.

Ein besonderer Dank gilt dem Personal des Schwimmbades, die vier Monate lang jeden Tag bemüht waren, ihr Bestes zu geben. Voraussichtlich wird das Schwimmbad am Sonntag, 06. September seine Pforten für heuer schließen. Falls das Wetter heiß bleibt, wird spontan entschieden, ob es noch ein paar Tage länger offen bleibt.

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison im Frühjahr 2027!



WEITERE URNENPLÄTZE IN UNSEREN FRIEDHÖFEN

Die Nachfrage nach Urnenplätzen in den beiden Friedhöfen Deutschkreutz und Girm ist sehr groß – alle bestehenden Urnenplätze sind bereits vergeben. Deshalb wurden in den letzten Wochen weitere Urnenplätze errichtet, um auch künftig ausreichend Platz für diese Bestattungsform anbieten zu können. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Straka Bau, unserem Leichenbestatter Johann "Johi" Steinhofer sowie unseren Gemeindemitarbeitern unter der Leitung von Martin Tritremmel. Durch die gute Zusammenarbeit und die laufenden Bauarbeiten der Firma Straka Bau im Ortsgebiet konnten Synergien genutzt und die neuen Urnenplätze somit rasch und wirtschaftlich umgesetzt werden.

Sobald die letzten Details geklärt sind, können die neuen Plätze vergeben werden.



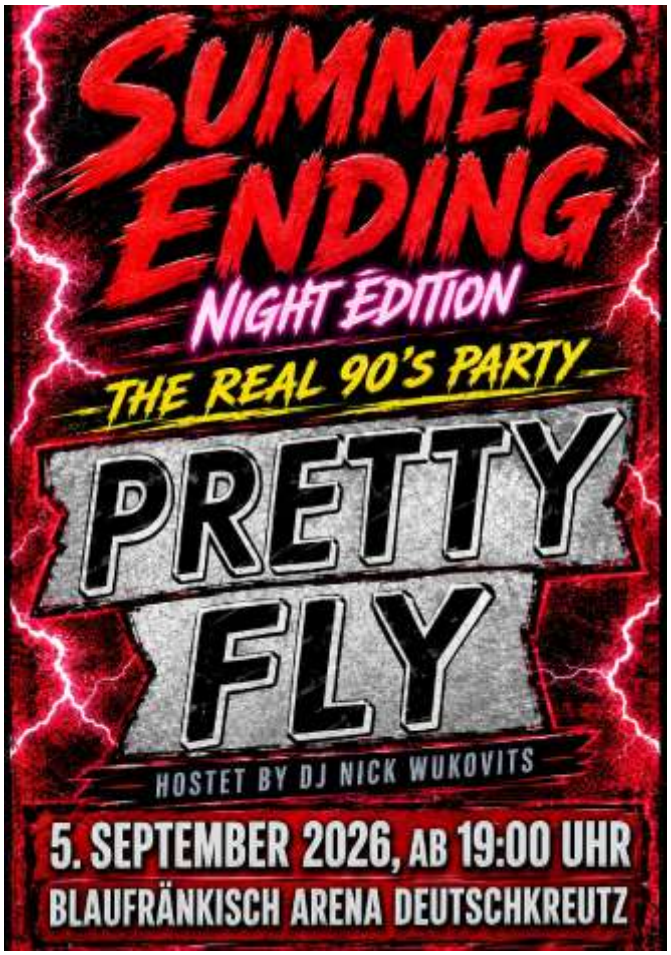


10. ASVÖ SPORTERLEBNISTAGE IM SCHWIMMBAD

Bereits zum zehnten Mal standen in Deutschkreutz die ASVÖ Sporterlebnistage auf dem Programm. Von 27. bis 31. Juli konnten rund 40 Kinder im Schwimmbad Deutschkreutz eine abwechslungsreiche Ferienwoche mit viel Bewegung verbringen. Mit großer Begeisterung nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, verschiedene Sportarten kennenzulernen und gemeinsam aktiv zu sein. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz. Organisiert wurde die Sportwoche von Robert Strobl. Unterstützt wurde er von zahlreichen Betreuerinnen und Betreuern, die für ein abwechslungsreiches Programm und die Betreuung der Kinder sorgten.








Weingarten
WANDERUNG
DEUTSCHKREUTZ
START
14 Uhr im
Vinatrium
GENUSSWANDERUNG
durchs Herz des Blaufränkischlandes
12. SEPTEMBER 2026
TICKET IM VORVERKAUF: € 49
Tickets sind im Vorverkauf bis zum 10. September 2026 erhältlich.
Im Ticketpreis inbegriffen sind: 1 Weinglas, Sturmverkostung,
Weinverkostung an den Weinständen und ein traditionelles Sautanz-Essen mit Live-Musik
TICKET-RESERVIERUNG:
Tourismusbüro Deutschkreutz unter:
E-Mail: tourismus@deutschkreutz.at oder T:+43 2613 / 20 200



NEUE LAPTOPS

Vizebürgermeister Jürgen Hofer übergab Gabi Eich, Schulleiterin der Mittelschule Deutschkreutz vier Laptops und Bälle für das neue Schuljahr.

BLUE SEVEN

ANDREAS KACSITS

KOLLEKTIONS– UND MUSTERABVERKAUF

IN DER HAUPTSTRASSE 46

FREITAG, 11. SEP. 2026

VON 9 BIS 12 UHR & 14 BIS 18 UHR

SAMSTAG, 12. SEP. 2026

VON 9 BIS 12 UHR

KINDERBELKEIDUNG IN DEN GRÖSSEN 56, 74, 94 UND 152

SOWIE DAMEN– UND HERRENBEKLEIDUNG

Design für Stilbewusste

nowak

FORM - VOLLENDET - WOHNEN

Wo Trends und Ästhetik ihren Ursprung haben.

Daniel Nowak

designkuechen.at

in Kooperation mit

SIEMENS

studioLine

GRABPFLEGE: VERANTWORTUNG FÜR EIN GEPFLEGTES GRAB

Unsere Friedhöfe sind Orte der Erinnerung, des Gedenkens und der Ruhe. Eine gepflegte Grabstätte trägt wesentlich dazu bei, dass dieser besondere Charakter erhalten bleibt. Daher möchten wir alle Grabstellenberechtigten daran erinnern, dass mit dem Benützungsrecht an einer Grabstelle auch die Verantwortung für deren ordnungsgemäße Instandhaltung verbunden ist.

Das Burgenländische Leichen- und Bestattungswesengesetz sieht vor, dass mit dem Benützungsrecht nicht nur das Recht zur Bestattung und zur Gestaltung der Grabstelle verbunden ist, sondern auch die entsprechende Verpflichtung zur Instandhaltung.

Zur ordnungsgemäßen Pflege gehört insbesondere, dass die Grabstätte regelmäßig von Unkraut und abgestorbenen Pflanzenteilen befreit wird und die Bepflanzung gepflegt und zurückgeschnitten wird. Auch Grabstein, Einfassung und sonstige Bestandteile der Grabstelle sollen sich in einem ordentlichen und sicheren Zustand befinden.

Bitte um regelmäßige Kontrolle

Eine Grabstelle, die über längere Zeit nicht gepflegt wird, kann nicht nur das Erscheinungsbild des Friedhofs beeinträchtigen, sondern auch zu Problemen für angrenzende Grabstellen führen – etwa durch stark wuchernde Pflanzen oder beschädigte Einfassungen.

Die gesetzlichen Bestimmungen und die jeweilige Friedhofsordnung bilden die Grundlage für den Umgang mit solchen Fällen. Daher ist es wichtig, dass Grabstellen regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden.





BAHNHOF DEUTSCHKREUTZ WIRD MODERNISIERT

In Deutschkreutz steht in den kommenden Jahren ein großes Infrastrukturprojekt bevor: Die ÖBB investieren rund 19 Millionen Euro in die Modernisierung des Bahnhofs und in die Verlegung der Güterverladung an einen neuen Standort außerhalb des Ortsgebiets. Für die Bevölkerung bringt das Projekt mehrere wichtige Verbesserungen. Der Bahnhof wird künftig barrierefrei, moderner und komfortabler gestaltet. Gleichzeitig wird der Ortskern rund um den Bahnhof durch die Verlegung der Güterverladung deutlich entlastet.

Güterverladung wird aus dem Ortsgebiet verlegt

Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist der Neubau der Güterverladestelle außerhalb des Ortsgebiets. Dadurch soll der bisherige Güterumschlag direkt beim Bahnhof künftig entfallen. Für die Anrainerinnen und Anrainer bedeutet das vor allem eine deutliche Reduktion der bisherigen Lärm- und Betriebsbelastungen im Bahnhofsbereich. Die neue Verladestelle schafft gleichzeitig bessere Voraussetzungen für einen leistungsfähigen Güterverkehr. Die ersten Vorarbeiten wurden bereits im Juli 2026 durchgeführt. Dabei wurden unter anderem eine neue Weiche eingebaut und die bestehende Eisenbahnkreuzung am zukünftigen Standort saniert.

Moderner und barrierefreier Bahnhof

Nach der Verlegung der Güterverladung wird auch der Bahnhof umfassend modernisiert. Geplant ist ein barrierefrei erreichbarer Mittelbahnsteig mit verbesserten Zugängen. Auch die Gleis- und Weichenanlagen werden erneuert. Ein neuer Bahnhofsvorplatz soll künftig eine bessere Verbindung zwischen Bahn und Bus ermöglichen. Dafür sind vier Bushaltestellen vorgesehen. Auch für Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Radfahrerinnen und Radfahrer wird die Situation verbessert. Geplant sind rund 167 Park-and-Ride-Stellplätze, darunter vier barrierefreie, vier Familien- und 18 Frauenparkplätze. Zusätzlich entstehen rund 100 überdachte Fahrradabstellplätze sowie Stellplätze für motorisierte Zweiräder.

Bauarbeiten bis 2028

Die Verlegung und der Neubau der Güterverladung sollen von September 2026 bis Juni 2027 erfolgen. Anschließend folgt die Modernisierung des Bahnhofs. Die Arbeiten am Bahnhof sind derzeit für März bis November 2028 vorgesehen. Während der Bauphase kann es zeitweise zu Lärm, Staub und Einschränkungen kommen. Auch der Bahnverkehr wird teilweise betroffen sein. Für den Bahnhofsumbau ist von 29. Mai bis 4. September 2028 eine Streckensperre mit Schienenersatzverkehr vorgesehen.



Ein wichtiger Schritt für Deutschkreutz

Damit entsteht ein moderner Mobilitätsknoten, von dem Reisende, Wirtschaft und Bevölkerung gleichermaßen profitieren.

VOLKSSCHULE
VS
DEUTSCHKREUTZ

INFORMATIONEN ZUM SCHULANFANG:

Schulbeginn ist am **Montag, 7. September 2026**!

Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich kurz vor **8 Uhr im Schulhof**. Nach einer kurzen Begrüßung gehen die Kinder mit ihren Klassenkamerad: innen und Klassenlehrerinnen in die Kirche, wo um **8.30 Uhr der Schuleröffungsgottesdienst** stattfindet.

Im Anschluss an die Messe gehen wir gemeinsam zurück zur Schule. Die Kinder der 2. bis 4. Klassen gehen mit ihren Lehrerinnen direkt in die Klassen.

Die Schulanfänger:innen gehen mit ihren Klassenlehrerinnen in ihre neuen Klassen und die Eltern sind herzlichst eingeladen, die erste Unterrichtseinheit gemeinsam mit ihren Kindern zu verbringen! **Der Unterricht endet** für alle Kinder am **Montag bereits um 10 Uhr**.

Am **Dienstag** endet der Unterricht für alle Kinder um **10.50 Uhr**. (Bitte Schuhsackerl mit Hausschuhen, Schultasche und Schreibsachen mitbringen)

Ab **Mittwoch** erfolgt Unterricht nach Stundenplan, den die Kinder zeitgerecht erhalten. Auch die **Nachmittagsbetreuung beginnt** am **Mittwoch** und dauert bis 16.40 Uhr.

DAS LEHRERINNENTEAM DER VOLKSSCHULE WÜNSCHT ALLEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN EINEN SCHÖNEN SCHULBEGINN UND EIN ERFOLGREICHES SCHULJAHR 2026/27!!!

Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte!
Liebe Schulkinder!

	Ablauf*	Unterrichtsende
Montag, 7.9.26	• zwischen 7.45 und 8.00 Treffpunkt im Schulhof • 8.00: Begrüßung Vize-Bgm. J. Hofer • 8.30: Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche *(Kinder, die nicht röm.-kath. sind, werden in der Schule von einer Lehrperson beaufsichtigt!)* • mit Klassenvorstand und Stellvertretung in die Klassen	2 Stunden – 9.40
Dienstag, 8.9.26	• Klassenvorstand + Stellvertretung	4 Stunden – 11.40
Mittwoch, 9.9.26	provisorischer Stundenplan **Beginn der Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen**	6 Stunden – 13.30
Donnerstag, 10.9.26	provisorischer Stundenplan	6 Stunden – 13.30
Freitag, 11.9.26	provisorischer Stundenplan	4 Stunden – 11.40

Liebes Schulkind, du kannst bereits am 1. Schultag **deine Hausschuhe und deine Schultasche** (+ Federschachtel, Notizblock) mitbringen.

Auf ein spannendes Schuljahr 2026/27 freut sich
die Schulfamilie der Mittelschule Deutschkreutz ☺

Für die 1. Klasse wird vieles neu sein, auch die anderen Klassen bekommen z. B. neue Fächer und weitere Herausforderungen – lasst euch darauf ein ☺, denn:

„Was man zu verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr." (Marie Curie)



Nachruf – Ewald Lebinger

Nach plötzlicher schweren Erkrankung hat Herr Lehrer Ewald Lebinger seine Augen für immer geschlossen. Unser Mitgefühl gilt seiner Partnerin und seiner Familie, sowie den Verwandten und allen, die Herrn Lebinger vermissen.
Uns – der Schulgemeinschaft der MS Deutschkreutz mit der Marktgemeinde Deutschkreutz und der Bildungsdirektion Burgenland – bleibt das **Andenken an einen fleißigen, pflichtbewussten Kollegen und an einen Lehrer mit Herz**, der seit 1993 im Burgenländischen Schuldienst war.
Kollege Ewald Lebinger war ein Stiller, Verlässlicher, Pünktlicher im Konferenzzimmer, aber ein Lauter im Klassenzimmer, doch seine laute Stimme war immer begleitet von Geduld, Einfühlungsvermögen und einem motivierenden Lächeln. Unser Kollege war ein Klassen-Papa und ein Kümmerer.
Lieber Kollege und lieber Herr Lehrer, danke für alles! Du fehlst! Ruhe in Frieden!

*Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage!











1. Outdoor-Klassenzimmer der 1. Klasse im “Ceramico” Stoob

Am Mittwoch, dem 24. Juni 2026, besuchte die 1. Klasse im Rahmen unseres „Outdoor-Klassenzimmer“-Tages die Keramik schule und -werkstatt **“Ceramico” in Stoob.** Nach einer kurzen Vorstellung des Internats, der Klassenzimmer und des **Schulbe**triebes erhielten die Schüler:innen eine spannende Führung durch die Werkstätte und konnten einen Einblick in die **drei Teilbereiche, der Herstellung von Keramikprodukten, des Fliesenlegens und dem Kachelofenbau,** gewinnen. Anschließend durften die Kinder selbst kreativ werden und ein eigenes Werk stück modellieren. Zum Abschluss wurden die **Keramiken mit Engoben-Farben** bemalt und für den späteren **Brennvorgang** vorbereitet. Der Workshop bot den Schüler:innen die Möglich keit, **handwerkliche Techniken kennenzulernen und ihrer Kre ativität freien** Lauf zu lassen.

2. Outdoor-Klassenzimmer – 2. Klasse der MS Deutschkreutz

Im Rahmen des Projekts „Outdoor-Klassenzimmer“ durfte die 2. Klasse der MS Deutschkreutz am 24.06.2026 das **Unternehmen Reumann Fliesenverlegungs** GmbH besuchen. Die Schüler:innen erhielten dabei interessante **Einblicke in die Welt des Fliesenkaufs** und konnten ihr mathematisches Wissen praxisnah anwenden. Anhand **konkreter Raumbeispiele berechneten sie Flächen**, den benötigten Materialbedarf sowie die **Kosten für die Verlegung von Fliesen.** So wurde deutlich, wie wichtig Mathematik im Alltag und im Berufsleben ist.





Anschließend besuchte die Klasse die **BILLA-Filiale in Deutschkreutz.** Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, **Produktanalysen durchzuführen** und sich mit verschiedenen Aspekten des **Warenangebots** auseinanderzusetzen. Sie erfuhren dabei Wissenswertes über Produkte, Preise und deren Präsentation im Geschäft. Die Exkursion bot den Schüler:innenn **wertvolle praktische Erfahrungen** und zeigte ihnen auf anschauliche Weise, wie Unterrichtsinhalte im täglichen Leben und in der Berufswelt Anwendung finden. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diesen lehrreichen und abwechslungsreichen Tag ermöglicht haben.



3. Outdoor Klassenzimmer Parlament

Das letzte Outdoor Klassenzimmer der 4. Klasse fand im **Parlament in Wien** statt. Die beeindruckende **Führung** wurde in **englischer Sprache** gehalten. Die Schüler:innen waren von der **Geschichte und Architektur** des Parlaments begeistert. Die Mittagspause fand in der Rotenturmstraße statt, damit für jeden Geschmack etwas dabei war.



Facebook

Instagramm

Homepage



GEBURTSTAGE

50 JAHRE

07. Thomas Kriszt	Schloßgasse 13-17/1
11. Birgit Kriz-Krug	Schloßgasse 36
12. Thomas Leser	Arbeitergasse 73
17. Rene Grubits	Hauptstraße 35
19. Ing. Andreas Bauer	Langegasse 26
20. Johannes Furtner	Hauptstraße 51

55 JAHRE

11. Roman Nimmrichter	Arbeitergasse 146
14. Sonja Patek	Am Teich 1
19. Manfred Saga Doktor	Bahngasse 3
22. Gabriela Farkas-Asztaller	Karl Goldmarkgasse 1
26. Maria Graßl	Girmerstraße 45

60 JAHRE

09. Martina Neuhold	Zinkend.-Str. 20-22/5
14. Claudia Baidinger	Feldgasse 20
29. Ernestine Posch	Arbeitergasse 137

65 JAHRE

06. Dipl.Ing. Hannes Haspel	Dr. Beilnergweg 16
10. Wolfgang Nowak	Ödenburgerstraße 11
20. Anita Artner	Arbeitergasse 134
25. Jusuf Hujdurovic	Hauptstraße 2

70 JAHRE

07. Johann Nöhrer	Girmerstraße 75
11. Karl Motschmann	Elisabethgasse 47
11. Margarete Reumann	Arbeitergasse 28
19. Alfred Fuchs	Burgenlandstraße 59
26. Ingrid Illy	Arbeitergasse 104

75 JAHRE

05. Ing. Karl Heidenreich	Langegasse 81

81 JAHRE

20. Paul Supper	Burgenlandstraße 95

82 JAHRE

21. Theresia Egert	Ödenburgerstraße 3
27. Theresia Tuczai	Schloßgasse 38

83 JAHRE

08. Maria Artner	Neubaugasse 11
27. Robert Csiszar	Ödenburgerstraße 32

84 JAHRE

16. Lorenz Heidelberger	Esterhazygasse 61
23. Margareta Gmeiner	Johannesgasse 13/8

85 JAHRE

12. Theresia Reumann	Burgenlandstraße 12

86 JAHRE

07. Heribert Schwarz	Burgenlandstraße 7
19. Matthias Glöckl	Burgenlandstraße 10/2

87 JAHRE

06. Alfred Groß	Arbeitergasse 102
07. Maria Gross	Bachgasse 13
26. Rosa Grabner	Lisaweg

88 JAHRE

15. Zamfira Tarita	Feldgasse 34

91 JAHRE

21. Elisabeth Sommer	Girmerstraße 27

92 JAHRE

03. Ferdinand Josk	Hauptstraße 84

95 JAHRE

03. Maria Strobl	Hauptstraße 24-28

VOLLJÄHRIGKEIT

Boglárka Kondics

Ayscht Vadaeva

GOLDENE HOCHZEIT

Ilonka und Anton Forauer

Margarete und Walter Reumann

SILBERNE HOCHZEIT

Verena und Christian Reumann

HOCHZEIT

Lisa Wiedeschitz &
Nico Müller

Liane Hollergschwandner &
Dietmar Jambrits

Tanja Kölly &
Christian Varga

DIAMANTENE HOCHZEIT

Hildegard und Lorenz
Heidelberger

SAMMELBEWILLIGUNG

Der Wiener Gehörlosen Sportclub hat die Erlaubnis, von September bis November eine Haus zu Haus Sammlung durchzuführen.

BRENNHOLZ

Brennholz zu verkaufen, 2-3 jähriges Eichenholz, Infos unter: 0664/52 98 070.

Falls Sie nicht im Trommler öffentlich erwähnt werden möchten, teilen Sie dies bitte im Gemeindeamt unter post@deutschkreutz.bgld.gv.at oder unter 02613/80 203-14 mit.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 80. GEBURTSTAG AN INGE ARTNER

Vizebürgermeister Jürgen Hofer überbrachte persönliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag für Inge Artner, langjährige Obfrau des KOBV Deutschkreutz (Behindertenverband Österreich).

Inge hat sich über Jahrzehnte mit großem Engagement, Herz und viel persönlichem Einsatz für den KOBV und seine Mitglieder eingesetzt. Ihr unermüdliches Wirken und ihre Menschlichkeit verdienen höchste Anerkennung und ganz besonderen Dank. Zu ihrem runden Geburtstag wünscht die Marktgemeinde Deutschkreutz alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit sowie noch viele schöne und erfüllte Jahre im Kreise der Familie, Freunde und Wegbegleiter.



Gottesdienstordnung September 2026

Di.,	1.9.	18:00	Hl. Messe in Neckenmarkt
Mi.,	2.9.	9.00	Hl. Messe in Deutschkreutz
Do.,	3.9.	15.00	Hl. Messe im Haus Lisa in Girm — Hl. Gregor d. Große
Fr.,	4.9.	18.00	Hl. Messe in Neckenmarkt
		19.00	Rosenkranzgebet in Deutschkreutz
Sa.,	5.9.	18.00	Sonntag-Vorabendmesse in Deutschkreutz — Hl. Teresia Gonxhe Bojaxhiu
So.,	6.9.		**23. Sonntag im Jahreskreis**
		8.30	Hl. Messe in Neckenmarkt
		9.45	Hl. Messe in Deutschkreutz
Mo.,	7.9.	8.30	Schulanfang-Gottesdienst für Volksschule und Mittelschule Deutschkreutz
Di.,	8.9.	8.15	Schulanfang-Gottesdienst in Neckenmarkt
		10.00	Segensandacht im Kindergarten in Neckenmarkt
Mi.,	9.9.	9.00	Hl. Messe in Deutschkreutz — Hl. Petrus Claver
		18.00	Fatimafeier in Unterfrauenhaid mit Gestaltung vom Pfarrverband Deutschkreutzer und Neckenmarkter Familienchor
Do.,	10.9.	18.00	Hl. Mess in Girm
		19.00	gemeinsame PGR-Sitzung in Neckenmarkt
Fr.,	11.9.	18.00	Hl. Messe in Neckenmarkt
		19.00	Rosenkranzgebet in Deutschkreutz
Sa.,	12.9.	10.30	Taufe Elisa Frida Heinrich in Girm
		14.00	Cross Pulse Pannonia - The Sound of Hope auf der Seebühne Mörbisch mit Padre Gulherme
		18.00	Sonntag-Vorabendmesse in Deutschkreutz
So.,	13.9.		**24. Sonntag im Jahreskreis**
		8.30	Hl. Messe in Neckenmarkt
		9.45	Hl. Messe in Deutschkreutz
Mo.,	14.9.	10.00	Hl. Messe - Patroziniumgottesdienst in Deutschkreutz
Di.,	15.9.	18.00	Hl. Messe - Patroziniumgottesdienst in Neckenmarkt
Mi.,	16.9.	9.00	Hl. Messe in Deutschkreutz — Hl. Kornelius u. hl. Cyprian
Do.,	17.9.	15.00	Hl. Messe im Haus Lisa — Hl. Hildegard von Bingen
Fr.,	18.9.	18.00	Hl. Messe in Neckenmarkt — Hl. Lambertus
		19.00	Rosenkranzgebet in Deutschkreutz
Sa.,	19.9.	14.30	Trauung Julia Schnabl und Johannes Neumüller in Deutschkreutz
		18.00	Sonntag-Vorabendmesse in Deutschkreutz — Hl. Januarius
So.,	20.9.		**25. Sonntag im Jahreskreis**
		8.30	Hl. Messe in Neckenmarkt
		9.45	Familienmesse, Mitgestaltung Singerei
		11.00	Taufe Lena und David Bantsich in Deutschkreutz
Di.,	22.9.	18.00	Hl. Messe in Neckenmarkt — Hl. Mauritius und Gefährten
Mi.,	23.9.	9.00	Hl. Messe in Deutschkreutz — Hl. Pius von Pietrelcina
Fr.,	25.9.	18.00	Hl. Messe in Neckenmarkt — Hl. Nikolaus von Flüe
		19.00	Rosenkranzgebet in Deutschkreutz
Sa.,	26.9.	14.00	Trauung Anna Prunner und Thomas Wiedenhofer mit Taufe Lia Wiedenhofer
		18.00	Sonntag-Vorabendmesse in Deutschkreutz — Hl. Kosmas und hl. Damian
So.,	27.9.		**26. Sonntag im Jahreskreis**
		8.30	Hl. Messe in Neckenmarkt
		9.45	Hl. Messe in Deutschkreutz, Gedenkmesse des Kameradschaftsbundes
Di.,	29.9.	18.00	Hl. Messe in Neckenmarkt — Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael
Mi.,	30.9.	9.00	Hl. Messe in Deutschkreutz — Hl. Hieronymus

Änderungen jederzeit möglich!

Röm.-kath. Pfarramt Deutschkreutz, Karrnergasse 1, 7301 Deutschkreutz - Kanzlei: Mo. 8-12 Uhr und Mi. 13-16 Uhr, Tel. 02613/89244

deutschkreutz@rk-pfarre.at www.pfarredeutschkreutz.at Kreisdechant Dr. Nikolas O. Abazie Tel. 0676/880703033

SPRECHTAGE

BAUBERATUNG

nach telefonischer Anmeldung unter T: 02613 80 203 15
Gemeindeamt Deutschkreutz

KOBV DER BEHINDERTENVERBAND SPRECHTAGE

Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung unter T: 01/406 15 86-47 Ortsgruppenobfrau Kerstin Groß, 0676/68 04 890.
In Oberpullendorf, Gymnasiumstraße 15
jeden 3. Freitag im Monat, von 09.00—10.30 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Keine Sprechtag, in dringenden Fällen nur unter Terminvereinbarung, T: 05303/33 400
Spitalstraße 25 in Oberpullendorf, 07.30 bis 12.00 Uhr

SVS

Landwirtschaftl. Bezirksreferat, Schloßplatz 3, Oberpullendorf von 08.00 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
01. September, 29. September, 27. Oktober, 24. November, 22. Dezember

Gemeindeamt Neckenmarkt von 08.00 bis 11.30 Uhr
15. September, 13. Oktober, 10. November

WOHNBAUFÖRDERUNG

Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf nur nach telefonischer Vereinbarung **T: 02612/425 31**

PFLEGE & SOZIALBERATUNG

Frau DGKP Beate Igler, T: 050944 1008
Nur gegen telefonische Voranmeldung.

SPRECHTAG ZUR BAULANDMOBILISIERUNGSABGABE

Hotline: 02682/600-1025

E-BIKE & FAHRRAD—VERLEIH

Tourismusverein Deutschkreutz
T: 02613/20 200, Hauptstraße 55

E-LASTENRAD

Das E-Lastenrad kann von Montag bis Donnerstag gratis ausgeborgt werden. Tourismusverein Deutschkreutz, T: 02613/20 200, Hauptstraße 55



GEMEINDEAMT DEUTSCHKREUTZ

Hauptstraße 79 — 7301 Deutschkreutz
T: 02613/80 203 — F: 02613/80 203-22
post@deutschkreutz.bgld.gv.at — www.deutschkreutz.at

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Montag und Mittwoch:	15.30 bis 16.30 Uhr
Freitag:	11.00 bis 13.00 Uhr
Samstag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb von diesen Zeiten erfolgt keine Übernahme.

RECHTSBERATUNG

Anwalt Mag. Markus Reinfeld
Mittwoch, 02. Sept., 13.00 Uhr im Gemeindeamt
Bitte um Terminvereinbarung, T: 02613/80 203



ORDINATIONSZEITEN UNSERER ÄRZTE

Dr. Michael HEINRICH

Prakt. Arzt T: 02613/89 260
Nur gegen tel. Voranmeldung—
ausgenommen Notfälle

Montag	07.00—11.30 Uhr
Dienstag	07.00—11.30 Uhr
	14.00—16.00 Uhr
Donnerstag	07.00—11.30 Uhr
Freitag	07.00—11.30 Uhr
	14.00—16.00 Uhr

Dr. Mathias KARALL

Zahnarzt
Termin nur gegen Voranmeldung
T: 02613/80 713

Montag	08.30—12.30 Uhr
	15.00—18.00 Uhr
Dienstag	13.30—18.30 Uhr
Donnerstag	15.00—18.00 Uhr
Freitag	08.30—14.00 Uhr

Assoc. Prof. PD. Dr. Klaus SAHORA

Facharzt für Chirurgie
Ordinationszeiten und Termin
nur gegen Voranmeldung
T: 0660/72 67 174

ordination@chirurgie-sahora.at
www.chirurgie-sahora.at

Dr. Inge KIRNBAUER

Internistin
Telefonische Terminvereinbarung
T: 02613/80 274

Montag	07.00—12.00 Uhr
Mittwoch	07.00—12.00 Uhr
Freitag	07.00—12.00 Uhr
	15.00—19.00 Uhr

CARITAS HAUS LISA

T: 02613/80 725
Mail: h.lisa@caritas-burgenland.at



Ärzte Notdienst

Telefon: 141

WOCHENTAGS NACHTDIENST

Beginn:	17.00 Uhr
Ende:	07.00 Uhr

WOCHENENDDIENST

Beginn:	Samstag, 07.00 Uhr
Ende:	Montag, 07.00 Uhr

FEIERTAGSDIENST

Beginn:	18.00 Uhr am Vortrag
Ende:	07.00 Uhr nach Feiertag

Carmen MÜLLER

Dipl. Hebamme
(Vertragshebamme der Krankenkassen)
Ordinationszeiten und Termine nur
gegen Voranmeldung

M: 0699/10 201 128
info@hebamme-burgenland.at
www.hebamme-burgenland.at

Julia HANDLER

Physiotherapie
Hauptstraße 24-28/Top 11

Termine nach tel. Voranmeldung
M: 0676/585 18 78
Mail:
physiotherapie.jhandler@gmail.com

HAUSKRANKENPFLEGE

BURGENLÄNDISCHES HILFSWERK

Telefon:	T: 02682/65 150
	T: 0676/882 667 400

CARITAS

Telefon	M: 0676/83 730 851

APOTHEKEN WOCHENENDDIENST

05. & 06. September	Deutschkreutz
12. & 13. September	Weppersdorf
19. & 20. September	Oberpullendorf
26. & 27. September	Lockenhaus

Dienstbeginn: Samstag 12.00 Uhr
Dienstschluss: Montag 08.00 Uhr

SOZIAL—HOTLINE

für die Vermittlung von Krankenbetten, Rollstühlen, Gehhilfen und Hauskrankenpflege
Frau Schöller-Szaga Doktor
T: 02613/80 203

Sozialhotline für Wochenende und Feiertag: Vizebürgermeister Jürgen Hofer, **M: 0664/824 52 60**

SONNENLAND KRANKENTRANSPORTE

Vermietung von Krankenbetten, inkl. Lieferung, Aufstellung und Abholung

Weitere Infos unter:

Telefon	T: 0676/633 0000

TROMMLER

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

03.	Kaffeetratscherl	14.00 Uhr	Sozialzentrum
04.	Genussfreitag	15.00 Uhr	Schaflerhof
04.	vorgezogener Wahltag	17-19 Uhr	Gemeindeamt
04.	Heimspiel FC Blaufränkisch gegen St. Margarethen	19.30 Uhr	Sportplatz
05.	Kids Summer Ending	ab 09.00 Uhr	Sportplatz
05.	Summer Ending Night Edition mit DJ Nick	19.00 Uhr	Sportplatz
06.	Familienwandertag der Sportunion	10.45 Uhr	Hauptplatz
07.	Cafe Goldmark hat am 1. Schultag geöffnet	08-11 Uhr	Cafe Goldmark
07.	Fitness-Workout	19.00 Uhr	Schulpark
11.	Jahrmarkt	ab 07.00 Uhr	Hauptstraße
11.	After-Work mit Leberkas und Drinks, Eva Heidenreich lädt ein	16.00 Uhr	Hauptplatz
11.	Kollektions– und Musterabverkauf, Hauptstraße 46	ab 09.00 Uhr	Blue Seven
12.	Kollektions– und Musterabverkauf, Hauptstraße 46	09-12 Uhr	Blue Seven
12.	Charity-Turnier für St. Anna Kinderkrebsforschung	14.00 Uhr	Sandtreff
12.	Genusswanderung	ab 14.00 Uhr	Vinatrium
13.	Wahltag, alle vier Sprengel	08-14 Uhr	Turnsaal
18.	Heimspiel FC Blaufränkisch gegen SpG Edelserpentin	19.30 Uhr	Sportplatz
24.	AfterWork Americano	18.00 Uhr	Sandtreff
25.	Übersiedelung Büro H. Heidelberger		Hauptstraße 59
27.	ÖKB feiert 40-jähriges Bestandsjubiläum	09.45 Uhr	Kirche

Ausg´steckt is

Leser-Wogner Schenke
31. August bis 27. September
Mo - Sa ab 11 Uhr
So & Ft ab 10 Uhr

Schneiderhaus
28. September bis 07. Oktober

täglich ab 11.00 Uhr

Weitere Informationen unter: www.deutschkreutz.at/heurigenkalender

Der TROMMLER

Redaktionsschluss ist der
20. September 2026

Verleger/Herausgeber: Marktgemeinde Deutschkreutz. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Jürgen Hofer
Fotos: Privat, Vereine, Gemeinde Deutschkreutz, tlw. KI. Die Rechte der Bilder und Daten der Inserate liegen bei den Betreibern und Vereinen.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind stets beide Geschlechter.
Der Trommler wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz– und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden.
Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.